

Pflegestandards

unter hygienischen Gesichtspunkten

- ☑ Mundpflege
- ☑ Körperpflege
- ☑ Haarpflege

Präventive Patientenhygiene

TapMed ☑
Medizintechnik Handels GmbH

Herausgeber und Inhaber aller Rechte:

Monika Rinne
TapMed Medizintechnik Handels GmbH
Gewerbepark 10
34317 Habichtswald-Ehlen

Projektleitung: Bettina Bachmann
Fotos und Gestaltung: Benjamin Horn

Die Broschüre und insbesondere die enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Sie ersetzt nicht die zweckbestimmenden Angaben des jeweiligen Herstellers der Produkte. Die entsprechenden Gebrauchsanweisungen sind zu beachten.

© 2024 - 25.06.2024 - 3. überarbeitete Auflage

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4-5
Rahmenbedingungen	6-7
Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid (CPC)	
Nicht beatmete Patienten mit Sets	8-9
Beatmete Patienten mit Sets	10-11
Beatmete Risikopatienten mit Q8-Sets	12-13
Mundpflege mit Chlorhexidin (CHX)	
Nicht beatmete Patienten mit Sets	14-15
Beatmete Patienten mit Sets	16-17
Beatmete Risikopatienten mit Q8/Q4-Sets	18-19
Körperpflege	
Ganzkörperpflege mit Bath in bed wipes	20-21
Hautschutz bei Inkontinenz mit Incontinence wipes	22-23
Haarpflege mit Shampoo cap	24-25
Weitere Informationen	26-27

Qualitätssicherung durch Pflegestandards

Nosokomiale Infektionen sind eine große Belastung für Patienten und werden zunehmend als Qualitätsproblem wahrgenommen. Ganzheitliche und systematische Hygienemaßnahmen stellen eine einfache und wirksame Infektionsprävention dar. Sie verringern das Risiko von Krankenhausinfektionen, verkürzen die Verweildauer der Patienten und sparen Behandlungskosten ein.

In dieser Broschüre finden Sie zeitgemäße Pflegestandards unter hygienischen Gesichtspunkten für die Mund-, Körper- und Haarpflege. Die praktischen Maßnahmen schützen vor der Verbreitung von Keimen und Viren, wie SARS-CoV-2. Sie wurden im Dialog mit Anwendern entwickelt und sollen Sie in der Optimierung Ihrer Standards unterstützen.



✓ Mundpflege

Endotracheal intubierte Patienten haben ein erhöhtes Risiko an ventilatorassoziierten Pneumonien (VAP) zu erkranken. Die Auswirkung einer solchen nosokomialen Pneumonie auf die Betroffenen und das Gesundheitssystem sind erheblich. Eine wirkungsvolle präventive Maßnahme gegen die VAP ist eine konsequente Mundpflege.

✓ Körperpflege

Trockene Haut ist oft der Beginn eines Kreislaufs, der zu einer stetigen Verschlechterung des Hautbildes und zunehmendem Verlust der Schutzfunktionen führt. Ist die Hautbarriere gestört, entsteht eine potenzielle Gefahr für Infektionen. Eine durchlässige Hornschicht führt außerdem dazu, dass die Haut Feuchtigkeit verliert, austrocknet und übermäßig empfindlich auf äußere Reize reagiert.

Bei Patienten mit Inkontinenz ist eine professionelle Hautpflege besonders wichtig, um Schäden wie z.B. Ulzerationen oder Dermatitis zu vermeiden.

✓ Haarpflege

Für die sanfte und gründliche Reinigung der Haare und der Kopfhaut sorgen Haarwaschhauben.

Die Haarpflege, ganz ohne Auswaschen, bereitet den Patienten ein frisches und sauberes Wohlbefinden.

Rahmenbedingungen

Einstufung der Patienten zur Mundpflege

Nicht beatmeter Patient:

Jeder Patient, der seine Mundpflege nicht selbst oder mit herkömmlichen Mitteln durchführen kann.

Beatmeter Patient:

Jeder beatmete Patient, dem nicht die folgenden Risikofaktoren zugeordnet werden können.

Beatmeter Risikopatient:

Jeder Patient, der folgende Risikofaktoren für die Entstehung einer beatmungsassoziierten Pneumonie hat (KRINKO 2013):

Patientenbezogene Risikofaktoren (endogen)

- Alter unter einem Jahr oder über 65 Jahren
- Vorerkrankungen mit Beeinträchtigung des unspezifischen und spezifischen Immunsystems (immunsupprimierte Patienten)
- Schwerwiegende neurologische Beeinträchtigungen mit fehlenden Schutzreflexen
- Schwere chronisch-obstruktive pulmonale Lungenerkrankungen (COPD)
- Aspiration

Interventionsbezogene Risikofaktoren (exogen)

- Langzeitintubation und Beatmung
- Reintubation
- Mikroaspiration
- Verabreichung von Sedativa
- Operative Eingriffe

Die Mundpflege mit oralen Antiseptika wird von nationalen und internationalen Institutionen empfohlen.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften)

„Orale Antiseptika zur Mundpflege“

Quelle: Schulz-Stübner S; Kniehl E; Sitzmann F (2010) Die Rolle der Mundpflege bei der Prävention beatmungsassoziierter Pneumonien. Krankenhaushygiene up2date 5(3): 177

IHI (Institut for Healthcare Improvement)

„IHI Ventilator Bundle: Daily Oral Care with Chlorhexidine“

Quelle: Caserta RA, Marra AR, Durão MS, Silva CV, Pavao dos Santos OF, de Sousa Neves HS, Edmond MB, Timenetsky KT (2012) A program for sustained improvement in preventing ventilator associated pneumonia in an intensive care setting. BMC Infectious Diseases 12: 234

RKI (Robert Koch-Institut)

„Die Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)“

Quelle: KRINKO (2013) Prävention der nosokomialen beatmungsassozierten Pneumonie. Bundesgesundheitsblatt 45: 1578-1590

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid

Nicht beatmete Patienten mit Sets

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von entstehenden Krankheiten
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 bis 6 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K1178G/144, K1578G/144, K3378G/144• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Reinigung mit Mundpflegesystem• Ggf. Reinigung mit Absaugzahnbürste und/oder Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid



<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1178G/144	Mundtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1578G/144	Absaugzahnbürste-Mundtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3378G/144	Absaugtupfer-System	144 Sets

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid

Beatmete Patienten mit Sets

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von Krankheiten• Wasserlose Mundpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 bis 6 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K3378G/144, K3578G/144, K1578G/144• Absaugkatheter und Absaugeinheit• Cuffdruckmeßgerät, Stethoskop• Tubusfixierung• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Ggf. Überprüfung der Sedationstiefe bei Beatmungspatienten• <i>Cuffdruckmessung</i> - Aspirationsgefahr• Ggf. Fixierung des Tubus lösen• Absaugen des Mund-Rachen-Raumes• Reinigung mit Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter (Hygi-Gel)• Ggf. Lippenpflege mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen• Tubuslage verändern (bei oralem Tubus)• Tubusfixierung erneuern• Lagekontrolle des Tubus

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid



<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3378G/144	Absaugtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3578G/144	Absaugzahnbürste-Absaugtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	MPG-Klasse 2a	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1578G/144	Absaugzahnbürste-Mundtupfer-System	144 Sets

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid

Beatmete Risikopatienten mit Q8-Sets

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Konsequente Mundpflege alle 8 Stunden• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von Krankheiten• Wasserlose Mundpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K14578GC/48• Absaugkatheter und Absaugeinheit• Cuffdruckmeßgerät, Stethoskop• Tubusfixierung• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Ggf. Überprüfung der Sedationstiefe bei Beatmungspatienten• <i>Cuffdruckmessung</i> - Aspirationsgefahr• Ggf. Fixierung des Tubus lösen• Absaugen des Mund-Rachen-Raumes• Reinigung mit Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter (Hygi-Gel)• Ggf. Lippenpflege mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen• Tubuslage verändern (bei oralem Tubus)• Tubusfixierung erneuern• Lagekontrolle des Tubus

Mundpflege mit Cetylpyridiniumchlorid



MPG-Klasse 2a

2 Sets bestehend aus:

- 1 Absaugzahnbürste
- 1 Mundtupfer
- 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution

1 Mundhygiene Set bestehend aus:

- 1 Absaugtupfer
- 1 Mundtupfer
- 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col GAMMA-Solution
- 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter



Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K14578GC/48	Q8 24-Stunden-Komplett-Set, für eine Mundpflege alle 8 Stunden	48 Sets

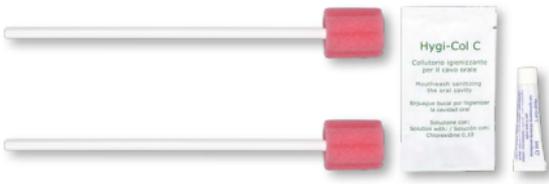
Mundpflege mit Chlorhexidin

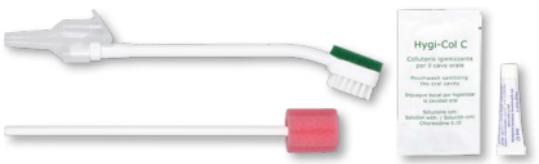
Nicht beatmete Patienten mit Sets

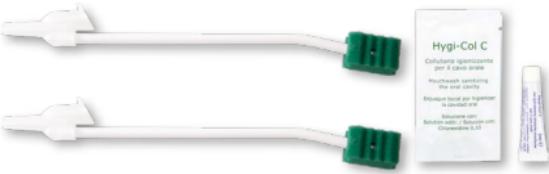
Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von entstehenden Krankheiten
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 bis 6 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K1178-144, K1578-144, K3378-144• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Reinigung mit Mundpflegesystem• Ggf. Reinigung mit Absaugzahnbürste und/oder Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen

Mundpflege mit Chlorhexidin



<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	<p>MPG-Klasse 2a</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1178-144	Mundtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	<p>MPG-Klasse 2a</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1578-144	Absaugzahnbürste-Mundtupfer-System	144 Sets

<p>Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	<p>MPG-Klasse 2a</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3378-144	Absaugtupfer-System	144 Sets

Mundpflege mit Chlorhexidin

Beatmete Patienten mit Sets

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von Krankheiten• Wasserlose Mundpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 bis 6 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K3378-144, K3578-144, K1578-144• Absaugkatheter und Absaugeinheit• Cuffdruckmeßgerät, Stethoskop• Tubusfixierung• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Ggf. Überprüfung der Sedationstiefe bei Beatmungspatienten• <i>Cuffdruckmessung</i> - Aspirationsgefahr• Ggf. Fixierung des Tubus lösen• Absaugen des Mund-Rachen-Raumes• Reinigung mit Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter (Hygi-Gel)• Ggf. Lippenpflege mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen• Tubuslage verändern (bei oralem Tubus)• Tubusfixierung erneuern• Lagekontrolle des Tubus

Mundpflege mit Chlorhexidin



Set bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 		MPG-Klasse 2a
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3378-144	Absaugtupfer-System	144 Sets

Set bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Absaugtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 		MPG-Klasse 2a
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K3578-144	Absaugzahnbürste-Absaugtupfer-System	144 Sets

Set bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 		MPG-Klasse 2a
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K1578-144	Absaugzahnbürste-Mundtupfer-System	144 Sets

Mundpflege mit Chlorhexidin

Beatmete Risikopatienten mit Q8-Sets oder Q4-Sets

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Konsequente Mundpflege alle 8 bzw. 4 Stunden• Aufrechterhaltung einer intakten und feuchten Mundschleimhaut• Vermeidung von Infektionen bzw. absteigenden Infektionen in Mund, Rachen und Lunge• Belagfreie Zähne, belagfreie Zunge• Wohlbefinden des Patienten steigern• Frühzeitiges Erkennen von Krankheiten• Wasserlose Mundpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	3 bis 6 mal täglich und nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Taschenlampe und Spatel• Mundpflegesystem z. B. Art.-Nr.: K14578C-48 bzw. Q4D• Absaugkatheter und Absaugeinheit• Cuffdruckmeßgerät, Stethoskop• Tubusfixierung• Ggf. angeordnete Medikamente
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Ggf. Überprüfung der Sedationstiefe bei Beatmungspatienten• <i>Cuffdruckmessung</i> - Aspirationsgefahr• Ggf. Fixierung des Tubus lösen• Absaugen des Mund-Rachen-Raumes• Reinigung mit Absaugtupfer mit den dazugehörigen Reinigungsflüssigkeiten• Inspektion der Zähne und der Mundhöhle• Befeuchtung und Pflege der Mundschleimhaut mit Mundbefeuchter (Hygi-Gel)• Ggf. Lippenpflege mit Mundbefeuchter• Ggf. angeordnete Medikamente mit Mundtupfer aufbringen• Tubuslage verändern (bei oralem Tubus)• Tubusfixierung erneuern• Lagekontrolle des Tubus

Mundpflege mit Chlorhexidin



<p>2 Sets bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution <p>1 Mundhygiene Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugtupfer • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	<p style="text-align: right;">MPG-Klasse 2a</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
K14578C-48	Q8 24-Stunden-Komplett-Set, für eine Mundpflege alle 8 Stunden	48 Sets

<p>2 Sets bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugzahnbürste • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution <p>4 Mundhygiene Set bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Absaugtupfer • 1 Mundtupfer • 1 Aufreißbeutel mit 10 ml Hygi-Col-Solution • 1 Tube mit 5 ml Hygi-Gel Mundbefeuchter 	<p style="text-align: right;">MPG-Klasse 2a</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
Q4D	Q4 24-Stunden-Komplett-Set, für eine Mundpflege alle 4 Stunden	24 Sets

Körperpflege

Ganzkörperpflege mit Bath in bed wipes

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung der Haut • Inspektion der Haut • Wohlbefinden des Patienten steigern • Wasserlose Hautpflege • Infektionsprävention
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	Nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Keimarme Handschuhe • Reinigende Bath in bed wipes Art.-Nr.: RHS102 - in der Mikrowelle nach Herstellerangaben erwärmen
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift) • Reinigung der Körperregionen unter hygienischen Aspekten (1 Tuch für jede Körperregion, Handschuhwechsel)

Ventral			Dorsal		
	①	Gesicht, Hals, Brust		⑦	Rücken
	②	Rechter Arm		⑧	Gesäß
	③	Linker Arm			
	④	Rechtes Bein			
	⑤	Linkes Bein			
	⑥	Genitalbereich			
<p>Vor dem Drehen des Patienten Handschuhe wechseln!</p>					

Waschtücher
VE*: 24 Packungen -
10 Stück je Packung
300 x 230 mm

Bath in bed wipes sind
weich aber dennoch fest
und robust.

Die parfümfreien
Waschtücher setzen einen
Standard auf dem Gebiet
der Ganzkörperreinigung
und Feuchtigkeitspflege.

Die Reinigungssubstanzen
müssen nicht abgewaschen
werden. Die Waschtücher
lassen sich in der
Mikrowelle erwärmen
und sind in einer
wiederverschließbaren
Packung.

*VE = Verpackungseinheit



Artikel-Nr.

Bezeichnung

Inhalt je VE

RHS102

Bath in bed wipes

24 Packungen

Hautschutz mit Incontinence wipes

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Reinigung der Haut• Inspektion der Haut im Intimbereich• Erhaltung eines physiologischen und intakten Hautmilieus im Intimbereich• Wohlbefinden des Patienten steigern• Wasserlose Inkontinenzpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	Nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Ggf. Papiertücher für die Vorreinigung• Incontinence wipes Art.-Nr.: RHS103
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Ggf. Vorreinigung mit Papiertüchern• Reinigung, Pflege und Auftragen des Schutzfilms im Intimbereich mit Reynard Incontinence wipes unter Berücksichtigung der Intimsphäre

Reinigungs-, Hautschutz- und Pfllegetücher
VE*: 12 Packungen -
30 Tücher je Packung
330 x 220 mm

Bei geröteter, gereizter und angegriffener Haut, wenn eine Reinigung mit Wasser und Seife nicht zu empfehlen ist.

Das Tuch reinigt, pflegt, neutralisiert Gerüche und hinterlässt einen antimikrobiellen Schutzfilm auf der Haut.

Bei regelmäßiger Anwendung werden Hautreizungen und inkontinenzassoziierte Dermatitis vermieden.

Die Tücher befinden sich in einer wiederverschließbaren Packung.

*VE = Verpackungseinheit



Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
RHS103	Incontinence wipes	12 Packungen

Haarpflege

Wasserlose Haarwäsche mit Shampoo Cap

Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Reinigung der Haare und der Kopfhaut• Inspektion der Kopfhaut• Durchblutungsförderung der Kopfhaut• Wohlbefinden des Patienten steigern• Wasserlose Haarpflege
Durchführende:	Pflegepersonal
Häufigkeit:	Nach Bedarf
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Keimarme Handschuhe• Shampoo cap Art.-Nr.: RHS104 - ggf. in der Mikrowelle nach Herstellerangaben erwärmen
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Hygienische Händedesinfektion (gemäß Hygienevorschrift)• Haarwaschhaube dem Patienten aufsetzen• Einmassieren (bei kurzem Haar ca. 1-2 Min., bei langem, dicken Haar ca. 3 Min.), damit sich die Feuchtigkeit im gesamten Haar verteilt• Bei groben Verschmutzungen, Blutverkrustungen, Haarknötchen und Verfilzungen einige Zeit einwirken lassen, dann nochmals kurz durchmassieren• Haarwaschhaube abnehmen• Ggf. Haare mit Handtuch trocknen und föhnen• Haare kämmen

<p>Haarwaschhaube ohne Spülen VE*: 24 Packungen - 1 Stück je Packung</p> <p>Durch das milde Shampoo und den Conditioner wird das Haar ganz ohne Wasser gereinigt und gepflegt.</p> <p>Die Haarwaschhaube lässt sich in der Mikrowelle erwärmen.</p> <p>*VE = Verpackungseinheit</p>	<p>MPG-Klasse 1</p> 	
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Inhalt je VE
RHS104	Shampoo cap	24 Packungen

ALLGEMEINE HINWEISE:

Entsorgung:

Die Entsorgung der in dieser Broschüre vorgestellten Produkte erfolgt nach hausinternen Richtlinien.

Dokumentation:

Die Dokumentation hat nach hausinternen Standards zu erfolgen.

Weitere Informationen

In unserem umfassenden Katalog zur Patientenversorgung finden Sie weitere hochwertige und innovative Produkte für die Bereiche Pflege, Lagerung, Dekubitusprophylaxe, Hygiene und Patientensicherheit für Intensivstationen.

Sind Sie an einem **Produkt-**
muster oder einer **Beratung**
vor Ort interessiert?

Kontaktieren Sie uns:

@ patientenversorgung@tapmed.de

☎ 05606 53060-200



tapmed.de/kataloge



Die hier vorgestellten Reinigungs- und Pflegeprodukte bieten ein ganzheitliches Programm für Mund-, Körper- und Haarpflege. Die konsequente Einhaltung der empfohlenen Pflegestandards in Verbindung mit diesen innovativen und aufeinander abgestimmten Systemprodukten mindert das Infektionsrisiko nachweisbar. Auf diese Weise wird die Qualität in der Patientenhygiene gesichert, das Pflegepersonal entlastet und den Patienten maximale Sicherheit geboten.



TapMed 
Medizintechnik Handels GmbH

Gewerbepark 10 · 34317 Habichtswald-Ehlen
www.tapmed.de · info@tapmed.de